Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 31. Oktober 2011 um 18:11 Uhr

Unfallverursacher ließ Schwerverletzte liegen und fuhr einfach weiter

Trotz Warnkleidung - Fußgängerin wird in der Dunkelheit von Auto erfasst und schwer verletzt

Aerzen (wbn). Gemeine Fahrerflucht auf der Heerstraße bei Aerzen. Obwohl eine Fußgängergruppe gut sichtbare Warnkleidung in der Dunkelheit getragen hatte, erfasste ein unbekannter Pkw-Fahrer gestern Abend eine 57-jährige Frau aus dieser Fußgängergruppe. Die Frau erlitt schwere Verletzungen.

Der Unfallverursacher war beim Abbremsen über die Fahrbahn geschleudert, hatte die Frau erwischt und war anschließend in einen flachen Graben geraten aus dem er wieder herausbeschleunigte und in der Dunkelheit verschwand. Jetzt bittet die Polizei um Hinweise auf den unbekannten Fahrer und dessen Fahrzeug.

Fortsetzung von Seite 1

Hier der Polizeibericht von heute Nachmittag: Am Sonntag, 30.10.2011, gegen 22:20 Uhr, ging ein 62-jähriger Einwohner aus dem Aerzener Ortsteil Ahorn mit seiner 57-jährigen Ehefrau zu Fuß auf der Heerstraße in Richtung Aerzen. Beide Personen gingen auf der linken Fahrbahnseite und waren mit gut sichtbarer Warnkleidung ausgestattet. Etwa in Höhe des ersten landwirtschaftlichen Anwesens kam den Fußgängern ein Pkw aus Richtung Aerzen entgegen.

Der Führer des Pkw hatte zu dieser Zeit das Fernlicht angeschaltet. Trotz der Warnkleidung nahm der Führer des Pkw die Fußgänger erst sehr spät wahr und bremste seinen Pkw stark ab. Dabei kam der Pkw ins Schleudern und kollidierte mit der 57-jährigen Fußgängerin. Anschließend schleuderte der Pkw in den flachen Graben links der Fahrbahn. Nach Durchfahren des Seitenraumes flüchtete der bisher unbekannte Fahrzeugführer in Richtung des Ortsteiles Ahorn.

Die 57-jährige Fußgängerin wurde durch die Kollision mit dem o. a. Pkw schwer verletzt und dem SANA-Klinikum Hameln zugeführt. Zeugen, die den Verkehrsunfall beobachtet haben oder Hinweise auf den unbekannten Pkw bzw. dessen Führer geben können, werden gebeten, sich mit der Polizeistation Aerzen, Tel.: 05154/8364, in Verbindung zu setzen.